

Wie Künstler:innen auf Blockchain-Technologien und Web3 blicken

Kritisch und kreativ haben 25 Kunstschaaffende ihre Sicht auf aktuelle Blockchain- und Web3-Entwicklungen in Werke umgesetzt, die zwischen LSD-bunt bis gruftig-düster rangieren. Auf originäre Weise erforschen sie die Dynamiken und Mechanismen von Blockchain-Technologien und deren wirtschaftliche, soziale und kulturelle Tragweite. Dabei verschaffen die künstlerischen Positionen und theoretischen Ideen einen reizvollen Zugang zu diesem Thema. Das zeigt der von Sabine Himmelsbach und Boris Magrini auf Englisch herausgegebene Band *Algorithmic Imaginary* (Christoph Merian Verlag).

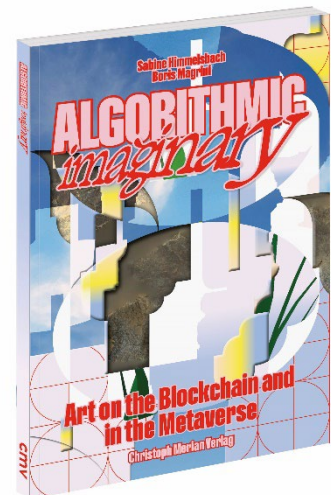
Wie verändern Blockchain-Technologien das Internet, wie beeinflussen sie unsere Online- und Offline-Interaktionen? Ist ein neues Internet (Web3), ein riesiges Metaversum mit dezentralisierten Organisationen und Strukturen realistisch? Wären damit tatsächlich mehr demokratische Mitbestimmung und weniger politische Zensur möglich? Um diese Fragen kreisen die Arbeiten der Künstler:innen in grosser Bandbreite. Dass viel von der besprochenen Technologie in den Werken steckt, versteht sich von selbst. Ironische und kritische Anklänge gegenüber den Zukunftsvisionen sind überall präsent, zum Beispiel im Aufzeigen problematischer Energiebilanzen von Kryptoplattformen oder der Verzahnung von Politik und ökonomischen Strukturen der Kryptowährungen.

Ein Publikum mit Interesse an digitaler Kunst wird diesen ungewöhnlichen Ansatz goutieren: Die Verbindung von Kunst und Blockchain-Technologien bzw. von künstlerischen Produktionen, die diese Technologien oder die damit verbundenen Anwendungen wie DAOs (Decentralized Autonomous Organisations), NFTs (Non-Fungible Tokens) und das Metaversum auszuschöpfen wissen, regt vor allem zum Nachdenken an. Darüber hinaus bereiten die Werke im Buch visuelles Vergnügen und vermitteln ein hochaktuelles Update zu einem Thema, das unsere Zukunft stark prägen wird.

Ein vierseitiges Glossar erklärt Begriffe von Avatar bis Web3

Mit Werken von Botto, Primavera De Filippi, Simon Denny & Guile Twardowski & Cosmographia, Constant Dullaart, eeefff, Sarah Friend, Kyle McDonald, Amanda E. Metzger, Chloé Michel, Rhea Myers, Operator, Lukas Truniger, u.a.

Ausstellung im HEK (Haus der Elektronischen Künste) vom 2. September bis 12. November 2023



HEK (Haus der Elektronischen Künste)

Sabine Himmelsbach,
Boris Magrini (Hg.)

Algorithmic Imaginary

Art on the Blockchain and in the Metaverse

148 Seiten, 72 farbige Abbildungen,
broschiert, 21 x 29,5 cm, Englisch

© 2023 Christoph Merian Verlag

CHF 29.- / EUR 29,-

ISBN 978-3-03969-011-4

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!